

[Read download] Kstenmorde: Nordsee-Krimi (Hauptkommissar John Benthien 1)

Kstenmorde: Nordsee-Krimi (Hauptkommissar John Benthien 1)

Von Nina Ohlandt

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #5306 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-14Erscheinungsdatum: 2014-02-14File Name: B00CO5KF8G | File size: 24.Mb

Von Nina Ohlandt : Kstenmorde: Nordsee-Krimi (Hauptkommissar John Benthien 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kstenmorde: Nordsee-Krimi (Hauptkommissar John Benthien 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wer hat die Klabundes so grausam gettet?Von LennyDer erste Fall von John Benthien....mir ist hier aufgefallen, dass in manchen Stzen mal von John und mal von Benthien die Rede war..... und von den anderen Ermittlern wurden die Vornamen genannt. Aber dieser Wechsel hat der Geschichte ja nicht geschadet! Wollte ich nur am Rande

erwähnen. Den Ermittler mag ich gern, auch seinen Vater Ben Benthien gefällt mir. Diese Geschichte findet auf Amrum statt und ist sehr spannend, da es viele Richtungen und viele Verdächtige gibt. Ich kann hier schon mal verraten, dass ich voll daneben lag mit meinen Vermutungen und dass mir das Ende gut gefallen hat! Was mir noch aufgefallen ist, hier wurden immer erst Getränke angeboten und auch auf Speisen wurde immer sehr genau eingegangen, das war mir manchmal etwas zu viel....während ich die Landschaft und die Spaziergänge sehr genossen habe. Das so grausam ermordete Ehepaar hatte keine gute Vergangenheit und deshalb waren viele Amrumer nicht traurig über den Tod der Beiden und kamen mit in den Kreis der Verdächtigen.....4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Idee gut, Umsetzung mangelhaft Von Franz Die Geschichte als solches ist gut und schlüssig, keine Frage. Allein die Unmengen Namen verwirren von Beginn an massiv und lassen keine rechte Leselust aufkommen, sie machen es schlicht schwierig, vermeintlich vorhandene Zusammenhänge zu erkennen. Letztlich ist für die Story aber ohnehin nur eine Handvoll der Protagonisten relevant, der Großteil unnütziges Beiwerk, das nicht schmückt, sondern beschwert. Schade. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Angenehme Lesestunden in nordfriesischem Setting Von T. Hofbauer Schon der Anfang hat mich in den Lesebann geschlagen. Die Schilderungen sind sehr eingängig und haben bei mir nicht nur Bilder im Kopf erzeugt, sondern es wurden auch Emotionen hervorgerufen. Klingt bertrieben, aber genau darum geht es für mich beim Lesen. Der Protagonist John Benthien ist eigen. Er wirkt etwas grummelig, dann ist er wieder gesellig. Insgesamt ist die Hauptfigur sympathisch und man begleitet ihn gerne bei seinen Ermittlungen. Er muss auf die Insel Amrum. Dort wird eine männliche Leiche kopfüber an einem Leuchtturm hängend gefunden. Seine Ehefrau, ebenfalls ermordet, findet sich in ihrem Haus. Anfangs finden sich kaum Hinweise, später hufen sich die Verdächtigen. Besonders gut hat mir gefallen, dass man als Leser mitfiebert und mitermittelt. Seine beiden Kollegen Mikke und Lilly helfen ihm und bringen ebenso entscheidende Hinweise oder auch Beweise. Gerade das ist gut gelungen. Sicherlich ist John die Hauptfigur, die am Ende die Sache aufklärt, aber seine Kollegen sind nicht nur Dekoration. Auch alle anderen Figuren wirken der Realität entnommen und passen in die Geschichte. Die Schilderungen der Inseln und Nordfriesland allgemein sind nur wenig gestreut, aber wirken authentisch. Die Untermalen die Geschichte und wirken nicht wie ein hinzugefügter Reiseführer. Ich werde nicht weiter auf die Geschichte eingehen, weil ich nichts verraten möchte. Nur eines sei gesagt: dieses Buch ist nicht reiner Action geladen. Es ist spannend und zum Teil verworren. Mit losen Enden und Sackgassen. Mit Hinweisen, Verwirrungen und Lügen. Der Grund, warum ich nur 4 Sterne gebe, ist die Tatsache, dass die Menge an Figuren einige untergehen lässt obwohl ich diese als spannend und wohl auch für die Geschichte bereichernd empfunden hätte. Außerdem werden immer wieder Schauplätze aufgemacht und nur halb geschlossen oder angeschlossen. Dennoch waren es sehr schöne Lesestunden. Der Schreibstil der Autorin ist fließend, angenehm, unterhaltsam und vermittelt die Story. Die Figuren sind weitgehend authentisch und sympathisch bzw. aneckend wenn gewünscht. Ich werde sicherlich die nächsten Teile auch lesen. 4 Sterne

Kurzbeschreibung Abgründig, raffiniert und norddeutsch - die neue Serie von der KrimiksteHerbst auf der Nordseeinsel Amrum. In einer stürmischen Nacht stirbt ein alter Mann, kopfüber aufgehängt am Quermarkenfeuer, dem kleinen Inselleuchtturm. Auch seine Frau wird brutal ermordet aufgefunden. Die Ermittlungen übernimmt Hauptkommissar John Benthien von der Flensburger Kripo. Benthien hat in seiner Dienstzeit schon viele grausame Fälle bearbeitet, doch dieser betrifft alle. Wer steckt hinter dem Doppelmord? War es ein Racheakt? Der Kommissar und sein Team tapen im Dunkeln - bis sie auf zwei Ereignisse stoßen, die weit in der Vergangenheit liegen. Pressestimmen "Dieser Kstenkrimi hat es in sich. So spannend, dass man ihn kaum aus der Hand legen mag, und doch hin und wieder zum Schmunzeln, was nicht zuletzt an den sympathischen Charakteren liegt." Land erleben "Was für ein Thema! Der Leser darf sich auf eine schlaflose Nacht gefasst machen." Frankfurter Stadtkurier Kurzbeschreibung Abgründig, raffiniert und norddeutsch - die neue Serie von der KrimiksteHerbst auf der Nordseeinsel Amrum. In einer stürmischen Nacht stirbt ein alter Mann, kopfüber aufgehängt am Quermarkenfeuer, dem kleinen Inselleuchtturm. Auch seine Frau wird brutal ermordet aufgefunden. Die Ermittlungen übernimmt Hauptkommissar John Benthien von der Flensburger Kripo. Benthien hat in seiner Dienstzeit schon viele grausame Fälle bearbeitet, doch dieser betrifft alle. Wer steckt hinter dem Doppelmord? War es ein Racheakt? Der Kommissar und sein Team tapen im Dunkeln - bis sie auf zwei Ereignisse stoßen, die weit in der Vergangenheit liegen.